

Hier  
entsteht  
Zukunft!



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Anorganische Chemie folgende Stelle an:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

**Kennziffer W2664**, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

#### **Das ist Ihr Arbeitsbereich:**

Im Rahmen einer Dissertation werden anorganische Festkörper als potenzielle Energiespeichermaterialien hergestellt und charakterisiert. Die Synthese wird durch klassische Hochtemperaturreaktionen oder durch ein nachhaltiges, lösungsmittelfreies, mechanochemisches Verfahren mittels Vermahlung in Hochenergie-Kugelmøhlen erfolgen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Modellsystemen aus der Gruppe der Metalloxide und Metallphosphate, die mechanochemisch hergestellt bzw. aktiviert werden. Das Anwendungspotenzial der resultierenden Materialien im Bereich der Energiespeicherung wird durch Interkalation von Lithium oder Natrium untersucht. Im Rahmen des Projekts wird das Parameterfeld zur Optimierung der Synthese und Aktivierung der Systeme erforscht und die Struktur-Eigenschafts-Beziehungen mit verschiedenen Methoden wie Röntgenpulverdiffraktometrie und Festkörper-NMR-Spektroskopie bestimmt. Dieses spannende interdisziplinäre Projekt bietet Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Forschungsgruppen, die die Materialien anschließend unter realen Batteriebedingungen testen werden.

#### **Ihre Aufgaben sind:**

- Mechanochemische Synthese, Aktivierung und Charakterisierung von anorganischen Festkörpern,
- Charakterisierung der Materialien durch analytische Methoden, z. B. Pulverdiffraktion und Festkörper-NMR,
- Reaktivitätsstudien zur Interkalation von Alkalimetallen in mechanochemisch aktivierte Festkörper,
- Wissenschaftliche Aufarbeitung und Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Präsentation Ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen,
- Aufrechterhaltung von Laborstandards, Wartung fachbezogener Ausstattung,
- Mitarbeit in der Ausbildung von Studierenden speziell in chemischen Praktika.

**Ihr Profil ist:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Chemie.

**Darüber hinaus bringen Sie mit:**

- Überdurchschnittliche Studienleistungen,
- Fundierte Kenntnisse in synthetischer anorganischer oder organischer Chemie,
- Kenntnisse in Routinemethoden der chemischen Analytik (NMR, IR, UV-Vis, Röntgenpulverdiffraktion, usw.),
- Schnelle Auffassungsgabe und Interesse am Erwerb neuer Kenntnisse sowie schnelles Einarbeiten in neue Tätigkeitsfelder,
- Begeisterungsfähigkeit, Motivation, Teamfähigkeit, Neugierde,
- Gute Englischkenntnisse,
- Bereitschaft zur Integration in ein internationales Team,
- Bitte legen Sie im Anschreiben Ihre Forschungsinteressen und Motivation dar

**Wir bieten Ihnen:**

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u. a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z. B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **22.06.2025** an **[guido.kickelbick@uni-saarland.de](mailto:guido.kickelbick@uni-saarland.de)**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2664** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Guido Kickelbick  
Anorganische Festkörperchemie  
Tel.: 0681 302 70651

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.